

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Apa- bis Aufsteigung

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1777

Illustration: Die kleine Luzonische Wachtel.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10881

Die Kleine Luzonische Wachtel.



Schmidt sc.

Sonnerat del.





3) an jedem Fuß, wie der Trappe, nur drey Vorderzehen und gar keine Spur der Hinterzehen. Cf. ob. S. 686 die dreyzehrige Luzonische Wachtel.

Querhahn. Wachtel, Maluinische i).

Diese Art könnte man gar wohl, als eine Abänderung der gemeinen Gattung betrachten, welche sich in Afrika und Europa verbreitet hat, oder wenigstens als eine sehr nahe verwandte Gattung; denn sie scheint von derselben bloß durch das dunklere Braun des Gefieders und ihren etwas stärkern Schnabel ein wenig abzuweichen.

Bloß der große Zwischenraum des Meeres, welcher die westen Länder gegen Süden von einander trennet, scheint sich dieser Meynung entgegen zu setzen. Unfre Wachteln müßten eine überaus große Wanderschaft unternommen haben, wenn man annehmen wollte, sie wären erstlich durch die nordlichen Gegenden von Europa bis nach Amerika gezogen, und wären auch wieder bis zur Magellanischen Meerenge gelanget. Es bleibt also noch unentschieden, ob die Maluinische Wachtel von eben der Gattung, als die unsrigen sey, oder auch nur ursprünglich von denselben abstamme? oder ob sie vielmehr als eine, den Maluinischen Inseln eigne und besondere Gattung betrachtet werden müsse?

— — — Mexikanische. S. Zonkolin unter Kolin im Artf. Rebhuhn. S. 618.

— — — Mexikanische große. S. großer Kolin unter Rebhuhn. S. 615.

F. 2

Quer

i) La Caille des Isles Malouines, Buff. Ois. 8vo. IV. p. 281. Planch. column. n. 222.